

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 8. November 2021 19:43

[Zitat von Mathe-Lehrer123](#)

Aber gerade deshalb sollte man zum Arzt gehen, wenn eine ernste Erkrankung womöglich dahintersteckt. Wenn du jetzt noch anfangen würdest zwischen: "Ernst, aber nicht so, dass der Zustand schlechter würde, wenn ich erst später zum Arzt gehe, deswegen kann es warten." und "Ernst, sodass ich zum Arzt muss, sonst hab ich u. U. Probleme." , wirst du gar nicht mehr fertig, zudem bist als medizinischer Laie wohl kaum in der Lage, das zu differenzieren. Man kann sicherlich festhalten, dass man nicht wegen jeder Erkältung zum Arzt rennen muss, weil man unbedingt einen Schleimlöser will/braucht. Aber bei allem, was zumindest nicht zu den wiederkehrenden Sachen wie eine Erkältung gehört, würde ich persönlich allemal zum Arzt gehen.

An sich hast du Recht, man kann natürlich gewisse Wahrscheinlichkeiten versuchen einzuschätzen. Hier wurde ja das Beispiel mit dem Tumor an der Wirbelsäule genannt. Das ist gerade bei jungen Menschen so unwahrscheinlich, dass ich jetzt nicht deshalb zum Arzt gehen würde. Viel wahrscheinlicher sind Ursachen wie falsche Sitzhaltung, zu wenig Bewegung, Stühle sind zu unbequem, Rückenmuskulatur zu schwach usw. Und das kann man natürlich auch ohne Arzt regeln, z.B. durch Ausprobieren: Hilft mir eine andere Sitzhaltung, hilft mir mehr Bewegung, helfen mir andere Stühle oder ein Kissen, hilft mir Rückentraining usw.?